



Die Norm für **Verbandskästen** wurde bereits 2022 aktualisiert. Nun hat der Gesetzgeber auch die StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) angepasst. Das bedeutet, dass jetzt nur noch Verbandskästen verkauft werden dürfen, die der neuen Norm entsprechen. Nach einer Übergangsfrist von einem Jahr dürfen per Gesetz seit dem 01.02.23 nur noch neue Verbandskästen in den Verkehr gebracht werden, die den Maßstäben der DIN 13164 entsprechen.

Verbandkasten im Fahrzeug: Wichtige Neuerungen für Autofahrer

In Deutschland gilt für Autofahrer die Pflicht, einen Verbandkasten im Fahrzeug mitzuführen, um im Notfall schnelle Erste Hilfe leisten zu können. Mit der Aktualisierung der DIN 13164 im Februar 2022 ergeben sich bedeutsame Änderungen im Inhalt der Verbandskästen, die Autofahrer beachten sollten. Eine wesentliche Neuerung ist die Aufnahme von zwei medizinischen Masken in den Verbandkasten. Diese Ergänzung trägt dem gestiegenen Bewusstsein für Atemwegsschutz und Infektionsprävention Rechnung.

Neben der Einführung von zwei Masken gibt es weitere Anpassungen an die moderne Erste-Hilfe-Ausstattung: Bisher waren Autofahrer verpflichtet, zwei Dreieckstücher in ihrem Verbandkasten zu führen. Nach der neuen DIN-Norm reicht nun ein Dreieckstuch aus. Diese Änderung vereinfacht die Ausstattung und trägt dazu bei, den Platz im Verbandkasten effizienter zu nutzen. Eine weitere signifikante Änderung ist das Entfernen des

Verbandtuchs der Größe 40 x 60 cm aus der Liste der erforderlichen Materialien. Diese Anpassung reflektiert die optimierte Nutzung der verfügbaren Erste-Hilfe-Materialien und den Fokus auf essenzielle Bestandteile.

Die Aufnahme von zwei Masken in den Verbandkasten

Die Anforderungen an die Ausstattung des Verbandkastens orientieren sich an der DIN 13164 sowie an den Vorgaben des § 35 h der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO). Die Neuerung der DIN im Februar 2022 bringt eine wichtige Aktualisierung mit sich: Zwei medizinische Masken sind nun fester Bestandteil des Verbandkastens. Diese Änderung spiegelt die Bedeutung des Schutzes vor Infektionen wider und stellt sicher, dass im Falle eines Unfalls sowohl Ersthelfer als auch Verletzte angemessen geschützt werden können.

Trotz der Tatsache, dass die StVZO noch keine entsprechende Aktualisierung erfahren hat, ist die Nutzung von Verbandkästen, die den Anforderungen der überarbeiteten DIN 13164, Ausgabe Februar 2022, entsprechen, bereits erlaubt und empfohlen. Dies ermöglicht Autofahrern, auf dem neuesten Stand der Erste-Hilfe-Vorsorge zu bleiben und bei Bedarf wirksame Hilfe leisten zu können. Die Integration von zwei Masken in den Verbandkasten unterstreicht die fortlaufende Anpassung der Erste-Hilfe-Ausrüstung an aktuelle Gesundheitsstandards und bietet zusätzliche Sicherheit im Straßenverkehr.



Was ändert sich beim Verbandskasten 2023?

Gemäß **DIN** müssen neue **Verbandskästen** zwei staubsicher verpackte **OP-Masken** enthalten. Außerdem ist nur noch ein **Dreieckstuch** vorgeschrieben, das Verbandstuch (40 x 60 cm) wurde ersatzlos **gestrichen**.

Was ist mit alten Verbandskästen?

Sind diese noch nicht abgelaufen, besteht **kein Handlungsbedarf**. Es gibt keine Nachrüstpflicht für Verbandskästen, die neue Regelung gilt lediglich für neu gekaufte Verbandskästen. Sowohl auf dem Kasten als auch auf den einzelnen Materialien befinden sich **Ablaufdaten**, die unbedingt berücksichtigt werden müssen. Fehlt Material oder ist dieses abgelaufen, droht bei einer Verkehrskontrolle ein Verwarngeld von bis zu **10 Euro**. Auch bei der **Hauptuntersuchung** wird der Verbandskasten überprüft.

Das gehört ab 01.02.23 in den Verbandskasten:

- 1 Heftpflasterspule DIN 13019-A 5 m x 2,50 cm
- 4 Wundschnellverbände DIN 13019-E 10 cm x 6 cm
- 14-teiliges Fertigpflasterset
- 3 Pack á 2 Wundkompressen 10 cm x 10 cm, paarweise steril
- 1 Schere DIN 58279-A 145
- 2 Verbandpäckchen DIN 13151-M
- 1 Verbandpäckchen DIN 13151-G
- 1 Verbandstuch DIN 13152-A 60 cm x 80 cm
- 2 Fixierbinden DIN 61634-FB 6
- 3 Fixierbinden DIN 61634-FB 8
- 1 Rettungsdecke mindestens 2,1 m x 1,6 m
- 1 Dreieckstuch DIN 13168-D
- 4 Medizinische Einmal-Handschuhe
- 2 Feuchttücher zur Reinigung unverletzter Haut
- 2 Gesichtsmasken, mind. Typ 1 nach DIN EN 14683
- 1 Anleitung zur Ersten Hilfe bei Unfällen mit Inhaltsverzeichnis

Die Norm für Verbandskästen wurde im Jahr 2022 aktualisiert, und nun hat der Gesetzgeber auch die Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) angepasst. Dies bedeutet, dass ab dem 1. Februar 2023 nur noch Verbandskästen verkauft werden dürfen, die den

Anforderungen der neuen **DIN 13164 Norm** entsprechen. Diese Aktualisierung hat einige Änderungen für die Verbandskästen mit sich gebracht.

Neue Anforderungen an Verbandskästen 2023

Die DIN 13164 Norm für Verbandskästen im Jahr 2023 sieht einige wichtige Änderungen vor. Zum Beispiel müssen die neuen Verbandskästen zwei staubsicher verpackte OP-Masken enthalten. Darüber hinaus ist jetzt nur noch ein Dreieckstuch vorgeschrieben, da das Verbandstuch (40 x 60 cm) ersatzlos gestrichen wurde. Diese Anforderungen wurden eingeführt, um den Verbandskasten an aktuelle medizinische Standards anzupassen.

Wenn Sie bereits einen Verbandskasten besitzen, der noch nicht abgelaufen ist, müssen Sie nichts unternehmen. Es besteht keine Nachrüstpflicht für bereits im Besitz befindliche Verbandskästen. Die neue Regelung gilt ausschließlich für neu gekaufte Verbandskästen. Dennoch sollten Sie die Ablaufdaten sowohl auf dem Kasten als auch auf den einzelnen Materialien im Verbandskasten berücksichtigen, da bei Fehlen von Material oder abgelaufenen Produkten bei einer Verkehrskontrolle ein Verwarngeld von bis zu 10 Euro droht.

Verbandskästen ab Februar 2023

Ab dem 1. Februar 2023 müssen alle neu gekauften Verbandskästen den Anforderungen der DIN 13164 entsprechen. Zu den vorgeschriebenen Inhalten gehören unter anderem Heftpflasterspule, Wundschnellverbände, Verbandpäckchen, Verbandstuch, Fixierbinden, eine Rettungsdecke, Dreieckstuch, medizinische Einmal-Handschuhe und vieles mehr. Die genauen Spezifikationen sind in der DIN 13164 Norm festgelegt.

Die Bedeutung der Verbandskästen im Auto

Verbandskästen sind entscheidende Erste-Hilfe-Ausrüstungen in Kraftfahrzeugen. Sie dienen dazu, im Notfall schnelle Erste Hilfe leisten zu können. Die Aktualisierung der DIN 13164 Norm trägt dazu bei, dass Verbandskästen den aktuellen medizinischen Standards entsprechen und im Ernstfall lebensrettend sein können.

Wichtige Beachtung ab 2023

Mit den Neuerungen in den Verbandskästen ab Februar 2023 wird die Sicherheit im Straßenverkehr weiter gesteigert. Es ist wichtig, sicherzustellen, dass der Verbandskasten in Ihrem Fahrzeug den neuen Anforderungen entspricht, um im Notfall angemessen reagieren zu können und etwaigen Bußgeldern vorzubeugen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Verbandskasten den Vorschriften entspricht, damit Sie im Fall der Fälle bestmöglich vorbereitet sind.

